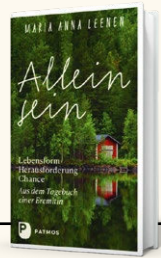


# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



MARIA ANNA LEENEN

## Alleinsein: Lebensform – Herausforderung – Chance

Aus dem Tagebuch einer Eremitin

176 Seiten | 19,00 €  
Patmos Verlag, Ostfildern 2022

Von Neujahr bis Silvester gewährt Maria Anna Leenen ein ganzes Jahr lang Einblicke in ihren Alltag als Eremitin. Die Tagebucheinträge über ihre täglichen Routinen wie Ziegen füttern, Holz hacken, Ofen anheizen, Wassereimer schleppen könnten langweilen. Tun sie aber nicht. Spannend liest es sich, wie die Autorin erklärt, warum sie seit fast 30 Jahren so zurückgezogen lebt. Sie verschweigt nicht, dass es ein zunächst mühsamer Weg nach innen war. Es galt, die Balance zwischen Arbeit, Gebet und Meditation zu finden. Hier schreibt keine abgehobene Scheinheilige, sondern eine Frau, die fest im Leben verwurzelt ist. Die kann dann nach einem Armbruch auch schon mal richtig miese Laune bekommen. Zu den Herausforderungen des Alleinseins zählt es, sich selbst aushalten zu müssen. Allerdings fühlt sich die Eremitin keineswegs vereinsamt. In der Zurückgezogenheit ihrer Klause kann sie Gott als Kraftquelle umso intensiver erleben. So mit sich selbst versöhnt, fühlt sich Maria Anna Leenen mit allen anderen Menschen verbunden.

Andreas Schmidt



PETER MÜLLER

## Pilgern im Alltag des Lebens

Der Wegweiser für daheim

160 Seiten | 17,00 €  
Patmos Verlag, Ostfildern 2022

Wieder zu Hause angekommen, kann der persönliche Pilgerweg daheim weiterführen und das Leben bereichern. Dazu ermuntert Peter Müller mit vielen anschaulichen, kurzen Texten, aber auch mit gut umsetzbaren Übungen und Impulsen. Besonders eignet sich das Buch für Leute, die schon Pilgererfahrung mitbringen. Es könnte aber auch als Einstieg für diejenigen dienen, die sich noch nicht beispielsweise auf dem Jakobsweg gewagt haben. Der erfahrene Pilgerbegleiter Müller verdeutlicht, dass der eigentliche Pilgerweg der Alltag des Lebens ist. Der Autor lädt dazu ein, sich auf zehn Wochenthemen einzulassen. Es geht dabei unter anderem um Neuanfang, erfüllte Zeit, Achtsamkeit, Spurensuche, Zauber der Natur, Vertrauen und Dankbarkeit. Müller empfiehlt, sich jeweils am Morgen mit stillen und meditativen Übungen auf den Tag einzustimmen. Auch für Atempausen im Laufe des Tages und einen ruhigen Abschluss am Abend gibt der Autor Anregungen. Man sollte sich also Zeit nehmen für diesen inneren Pilgerweg. Es ist dann bestimmt keine verschenkte, sondern eine erfüllte Zeit, die man sich selber gönnt.

Andreas Schmidt



ROB PARSONS

## Das kleine Oma-Opa-Enkel-Buch

Warum Sie für Ihre Enkel so wichtig sind

128 Seiten | 14,95 €  
Gerth-Medien, Asslar  
2. Auflage 2022

Großeltern zu sein ist eine großartige, wertvolle Aufgabe. Der Umgang mit Enkelkindern erfordert aber eine komplett andere Rolle als die Elternschaft. Wie man diese ideal ausfüllen und damit sein eigenes Leben und das seiner Lieben bereichern kann, zeigt dieser Ratgeber. Er ist humorvoll und einfühlsam geschrieben und enthält viele unterhaltsame Anekdoten. Der Autor Rob Parsons ist Gründer der britischen Ehe- und Familieninitiative »Care for the Family«, die Familien Hilfestellung geben will. Doch egal in welchem Land, wohl überall haben Großeltern den Anspruch, die bestmögliche Oma und der beste Opa zu sein. Das kann auch Unsicherheit oder überhöhte Erwartungen hervorrufen, weiß Parsons aus seiner Praxis. Dabei gibt es nach seiner Überzeugung nur zwei Dinge, die für ein Kind zu wissen wichtig sind. »Oma und Opa sind immer für mich da« und »Meine Großeltern haben mich lieb«. Mit seinem kleinen Oma-Opa-Enkel-Buch will er Großeltern stärken und ermutigen, ihren Enkelkindern ein emotionales Sicherheitsnetz im Leben zu bieten. Der Ratgeber lässt sich als Sechzig-Minuten-Buch in einer Stunde lesen. Wer weniger Zeit hat, erhält auf Sechzig-Sekunden-Seiten eine Zusammenfassung der wichtigsten Gedanken aller elf Kapitel. Wie schafft man es, sich trotz Fürsorge nicht in die Elternschaft der eigenen Kinder einzumischen? Und wie kann der Balanceakt gelingen zwischen Hilfe geben und sich nicht zu sehr vereinnahmen zu lassen? Auch hierzu gibt es einfühlsame und praxisnahe Ratschläge.

Heike John



SIMONE UND CLAUDIA PAGANINI

## Die Biester der Bibel

Warum es in der Heiligen Schrift keine Katzen, aber ein Killer-Kuh gibt  
Mit Illustrationen von Esther Lanfermann

173 Seiten | 16,00 €  
Gütersloher Verlagshaus,  
Gütersloh 2022

Die Schlange verführte Adam und Eva dazu, eine Frucht vom Baum der Erkenntnis zu essen. Das ist aus der Bibel bekannt. Doch würde man beim Lesen im Buch der Bücher auch mit langhalsigen Dinosauriern, bössartigen Einhörnern oder Killer-Kühen rechnen? Dass sich vor allem im Alten Testament kuriose Fabelwesen, darunter auch menschenfressende Drachen oder ein Hahn mit Schlangenschwanz tummeln, belegen die Autoren Claudia und Simone Paganini in ihrem unterhaltsamen Buch. In Übersetzung des lateinischen Wortes "bestia" für wildes Tier betiteln sie dieses mit »Die Biester der Bibel«. Darin tummeln sich erstaunlich viele seltsame Gestalten. Sprechende Blutegel sind ebenso darunter wie Seemonster oder vierbeinige Insekten. Manches mag durch fehlerhafte Übersetzungen der Bibeltexte entstanden sein, doch viele dieser Wesen spiegeln auch mythische Gestalten aus antiken Kulturkreisen wider. Tiere verkörpern menschliche Eigenschaften und können ein Werkzeug der Heilsgeschichte Gottes sein, wie etwa die allesfressenden Heuschrecken aber auch der zahme Wolf, der friedlich beim Lamm lagert. Zusammen mit den schwarz-weiß-Illustrationen der Zeichnerin Esther Lanfermann wird das Buch zu einer unterhaltsamen Lesesafari in die unbekanntere Tierwelt der Bibel.

Heike John



HERMANN WOHLGSCHAFT

## Und wo ist Gott?

Die Theodizeefrage in Dichtung und Theologie

188 Seiten | 14,80 €  
Echter-Verlag, Würzburg 2022

Hermann Wohlgshaft registriert, dass die Säkularisierung heute alle Lebensbereiche umfasst und für Gott immer weniger Platz lässt. Aber der Autor ist viel zu sehr gläubiger Christ, Theologe und Seelsorger, um sich mit dem Tod Gottes abfinden zu können. Dass traditionelle Erklärungsautoritäten den Gottesglauben nicht mehr überzeugend stützen, nimmt er sehr wohl zur Kenntnis, ebenso dass für immer mehr Menschen ein Leben ohne Gott »ganz gut funktioniert«. Den tiefsten Grund für die Glaubenskrisen sieht der Autor aber in der zeitlosen Ratlosigkeit, wie ein allmächtiger (und sogar liebender) Gott das Leid und das Böse in der Welt zulassen kann. Nicht erst der christliche, sondern auch schon der vorchristliche Glaube an einen personalen Gott war nie ganz unangefochten. Die Geschichte der Philosophie und Theologie wie auch der Dichtung kennt viele ernsthafte und ehrenwerte Antwortversuche, die aber keineswegs fraglos sind. Dennoch hält Wohlgshaft den Glauben an einen mächtigen liebenden Gott auch aus Vernunftgründen für verantwortlich. Er zollt den Bemühungen der Ratio einen fairen und bewundernden Respekt, aber letztlich lassen ihn transzendente Erfahrungen mit Liebe und Freundschaft den »Himmel erahnen«. Hier versöhnen sich redliche Skepsis mit ererbtem und meditativ erworbenem Gottvertrauen.

P. Peter Hinsin



CHRISTIANE NEUEN (HG.)

## Was die Seele nährt

Inspirationen.

159 Seiten | 16,00 €  
Patmos, Ostfildern 2022

Hier hat die Lektorin für Psychologie und Lebensgestaltung Christine Neuen 14 Autoren zu Wort kommen lassen, die mit ihren spirituellen Erfahrungen zu einem bewussten, achtsamen Leben inspirieren wollen. Es geht um Wege zur persönlichen Ich-Erfahrung und zu einem gelassenen, positiven Lebensgefühl. Nicht, dass hier die üblichen Praktiken zur Selbstentfaltung präsentiert werden, wie man sie vielen amerikanischen Lebenshilfebüchern findet. Die Autoren beschreiben unterschiedliche Wege und teilweise auch meditative Übungen, die das Ziel haben, in die Tiefen des eigenen Selbst zu gelangen. Es geht um die Wiederentdeckung von Wahrheit und Liebe (Drewermann), um Freude (Kast), um Hoffnung und Freisein von Perfektionismus (Romankiewicz), um Gelassenheit und Achtsamkeit (Riedel, Weitzel), um Dankbarkeit (Brantschen) und schöpferische Lebensgestaltung (Briendel). Das Buch bietet aufschlussreiche Erkenntnisse, mitunter keine einfache Kost, aber es eröffnet eine hilfreiche Perspektive für die positive Sichtweise im eigenen Leben. Sie mahnt uns an, nicht immer auf den Finger zu starren, der auf den Mond zeigt, sondern auf den Mond zu schauen, der im Dunkeln Licht gibt.

P. Jörg Müller



ELMAR SIMMA

## Damit sich alles gut fügt

Den Fragen des Lebens nachgespürt

173 Seiten | 15,95 €  
Tyrolia, Innsbruck 2021

Der österreichische Pfarrer Elmar Simma geht in diesem Buch auf konkrete Fragen ein, die ihm die Menschen stellen. Mit vielen Beispielen aus seiner seelsorgerlichen Tätigkeit regt er zum Nachdenken an und gibt Hilfestellungen zu typischen Problemen des Alltags: Ängste überwinden, Gelassenheit üben, Einsamkeit überwinden, Dankbarkeit leben, Freunde schaffen und sich Gutes tun. Er geht auch auf die Frage eines selbstbestimmenden Todes ein. Darüber hinaus thematisiert er den Sinn des Leidens und wagt auch den Blick auf das, was Hölle darstellt, was es mit Engeln und dem Leben nach dem Tod auf sich hat und wie sich Gott erfahren lässt. Die 23 Kapitel sind leicht zu lesen, sind aber keine fertigen »Beipackzettel«. Ein insgesamt tröstliches und befreiendes Buch.

P. Jörg Müller



GEORG SCHWIKART

## Gotteskrümel

Annäherungen an das Unsagbare

96 Seiten | 12,90 €  
Echter Verlag, Würzburg 2023

Krümel sind das, was übrig bleibt. Sie können leicht vom Tisch gewischt werden. Wer jedoch die unscheinbaren Reste genau betrachtet, bekommt eine Ahnung vom zugrundeliegenden Festmahl. Gott ist unsichtbar. Und doch entdeckt Georg Schwikart in seiner Krümelsammlung vielfältige Spuren seiner Gegenwart. Das Unsagbare bleibt unsagbar. Und dennoch bekennt der Autor: »Gott, Krümel deiner Gegenwart fallen ins Dickicht meines Lebens. Obwohl mich die großen Dramen der Welt und die kleinen meines Daseins schlimm bedrängen, bin ich in aller Angst und Hilflosigkeit doch geborgen bei dir. Immer wieder offenbarst du dich auf ganz unerwartete Weise und zeigst mir unmissverständlich: Du bist da!« Wie schön, dass der in Bonn tätige Pfarrer Georg Schwikart seine Glaubenskrümel – in Form von kurzen Textfragmenten, Betrachtungen, Gebeten oder Erlebnissen – in diesem kleinen Büchlein mit uns teilt.

Josef Eberhard

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,  
Wiesbadener Str. 1,  
65549 Limburg an der Lahn,  
Tel: 06431/401-300  
foyer@pallottiner-limburg.de  
www.pallottiner-buchhandlung.de